

FORSCHUNG UND LEHRE

Magisterarbeiten und Dissertationen

1. Universität Trier (Japanologie) (März 1996)

Magisterarbeiten: Abgeschlossen

- Almut Mayer: Konfuzianismus an der Schwelle zum modernen Japan: Yamada Hōkoku und die Yōmeigaku der Bakumatsu-Ishin-Zeit (1850-1870)
- Ina Shoeyb: Die japanische Frau in Ehe und Partnerschaft. Klischee und Realität im Spiegel ausgewählter Gegenwartsliteratur

Magisterarbeiten: In Arbeit

- Nicole Altmeier: Die Rekonstruktion der Burg von Shuri und die Frage einer kulturellen Identität Okinawas
- Leonor Casado: Das Bild der *femme fatale* in ausgewählten Werken von Tanizaki Junichirō (Arbeitstitel)
- Katja Caßing: Ogawa Yōko: Die frühen Erzählungen. 'Das perfekte Krankenzimmer' und 'Der Tee, der nicht abkühlt'
- Klaus Gräßl: Computerisierung in der japanischen Verwaltung
- Mireille Guden: Tagawa Suihō, 'Norakuro' und die Künstlerszene der frühen Shōwa-Zeit (Arbeitstitel)
- Gundula Hugenroth: Konfuzianismus und japanische Firmen-Ethik
- Simone Inderfurth: Aspekte der japanischen Badekultur - Geschichte und neuere Entwicklungen
- Andrea Metze: Die filmische Bearbeitung von Shakespeare-Stoffen im Werk von Akira Kurosawa (Arbeitstitel)
- Tamaho Mori: Ein Asien, das 'Nein' sagen kann (*No to ieru ajia*) - Ishihara Shintarō und die aktuelle Asiatierungs-Debatte in Japan
- Elke Schauf: Die Sieben Glücksgötter (Arbeitstitel)
- Walter Schulz: Probleme der Darstellung des Japanischen in westlichen Computersystemen

Dissertationen: Abgeschlossen

- Dietmar Heidenreich: Der Aphorismus als Epos bei Akutagawa Ryūnosuke. Eine Gesamtdeutung aus der Perspektive der aphoristischen Tradition im deutschen Sprachraum (Hijiyakirschneireit, FU Berlin)

Dissertationen: In Arbeit

- Simone Felgenhauer: Tiersymbolik in der japanischen Volksüberlieferung
- Eva-Maria Meyer: Die Rolle des Kaiserhofes in der Bakumatsu-Zeit
- Renate Jaschke: Das Fremde im Eigenen. Das Bild der Burakumin in der modernen japanischen Literatur
- Andrea Kirst: Exotismus - Japonismus: Kulturvermittlung und Kulturaustausch
- Almut Mayer: Yamada Hôkoku - ein Konfuzianer der Bakumatsu-Zeit
- Andreas Mrugalla: Heimkehr in die Fremde - Inoue Yasushi: Aspekte seiner historischen Erzählprosa
- Barbara Seyock: Konnexion zu den metalltragenden Kulturen der süd-koreanischen Küstenregionen und Akkulturation im Nord-Kyûshû der Frühen und Mittleren Yayoi-Zeit
- Birgit Staemmler: Shamanic Elements in the New Religions of Japan

Habilitationen: In Arbeit

- Dr. Lisette Gebhardt: Japans Geist: Kawabata Yasunari - ein Schriftsteller zwischen Tradition und Moderne
- Dr. Reinhard Zöllner: Die *Eejanaika*-Bewegung von 1867

2. Universität Konstanz (Orientierungsprogramm Modernes Japan) (Juli 1996)*Magisterarbeiten: Sommersemester 1995*

- Yvonne Müller: Frauenerwerbstätigkeit in Japan (Fakultät für Verwaltungswissenschaften)

Magisterarbeiten: Sommersemester 1996

- Marc Aurel Kaiser: 'Personal Management' in den japanischen Unternehmen (Fakultät für Verwaltungswissenschaften; in Bearbeitung)

Abschlußarbeiten: Sommersemester 1996

- Ulrike Schmidt: Sozialisation und Kommunikationsstruktur in Japan (Sozialwissenschaftliche Fakultät; in Bearbeitung)

3. Gerhard-Mercator-Universität Gesamthochschule Duisburg (Oktober 1996)*Fertiggestellte Diplomarbeiten*

- Tim Goydke: Japans Markt für Neue Materialien zwischen staatlicher Förderung und unternehmerischer Eigeninitiative
- Eckhard Köppen: Konvertibilität des chinesischen Renminbi: Voraussetzungen und wirtschaftspolitische Strategiewahl
- Thomas Lorberg: Die Niederlande als Standort japanischer Direktinvestitionen. Konkurrenz zu Nordrhein-Westfalen?
- Jörg Mroß: Grundlagen und Stellenwert der Public Relations (PR) in Japan

Gisela Philipsenburg:	Wirtschaftswachstum, komparative Vorteile und technologische Entwicklung: Korea in der Nachfolge Japans?
Jörg Schmitter:	Probleme und Potentiale der asiatisch-pazifischen Integration im Rahmen der APEC
Michael Schreiber:	Systemwandel und städtischer Wohnungsbau in der VR China
Thomas Templin:	Personelle Einkommensverteilung, wirtschaftlicher Dualismus und Systemwandel in der VR China
<i>Laufende Diplomarbeiten</i>	
Nicole Bastian	Kommerzialisierung und Konzentration japanischer Medien (TV-Bereich)
Freya Fischer:	Japanische Aussteller auf deutschen Messen
Michael Hinck (in Kooperation mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer, Japan):	Deutsch-japanische Unternehmenskooperationen und die Erschließung von Drittmärkten
Helmut Löb:	Integration des Internets in der Marketing- und Distributionsstrategie zur Bearbeitung des japanischen Reisemarktes mit Fallbeispiel Lufthansa
Ljiljana Simic:	Die Vorbereitung japanischer mittelständischer Unternehmen auf Direktinvestitionen im Ausland

Berliner Asien- und Afrikawissenschaften durch Kürzungen bedroht

Studenten der Humboldt-Universität zu Berlin haben sich mit einem Aufruf an die Öffentlichkeit gewandt, in dem sie auf Kürzungspläne des Berliner Senats hinweisen, "die den inhaltlichen Bestand des Asien- und Afrikainstituts an der Humboldt-Universität gefährden:

- Im Institut gibt es 24 Professorenstellen. Davon sind derzeit nur 17 besetzt.
- Auslaufende Verträge für wissenschaftliche Mitarbeiter und Assistenten werden zumeist nicht verlängert...
- Das Lehrangebot (wird) ab dem ... Wintersemester erheblich eingeschränkt...
- Die Universität kann für die Bibliothek kein neues Buch anschaffen."

Kolloquien in Duisburg

Das Institut für Ostasienwissenschaften in Duisburg veranstaltet im Wintersemester 1996/97 eine Kolloquia-Reihe mit u.a. den folgenden Themen:

- Claudia Derichs: Kooptionspolitik und Einparteiendominanz im Nachkriegsjapan (13.11.)
- Cornelia Storz: Mittelständische Unternehmer in Japan (27.11.)
- Wang Dingding: The Role of Government in East-Asian Economic Development: Why Culture Matters (11.12.)
- Doris Fischer: Mittelständische Unternehmen in Taiwan (29.1.)

- Detlev Taranczewski: Lokalgemeinschaften und Bewässerung im vormodernen Japan: ein Fallbeispiel zur historischen Konfliktforschung (5.2.)

Postgraduate Course Quality, Safety, and Environment (QSE)

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Faculty of Mechanical Engineering) bietet einen einjährigen Kurs in englischer Sprache zum Thema QSE an, der sich auch an Asiaten wendet. Zulassungsbedingung ist: BSc.Eng. plus at least 2 years industrial experience or MSc.Eng. or the German degree Dipl.-Ing. Eine Studiengebühr wird nicht erhoben. Bei erfolgreichem Abschluß wird von der Universität und der VDI ein Zertifikat ausgestellt. Weitere Informationen erteilt: Eva Böhring, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, International Office, Postfach 4120, 39016 Magdeburg, Tel. +49 391 6712580, Fax: +49 391 6711132, e-mail: AKAA@uni-magdeburg.de.

Ringvorlesungen zur neueren Geschichte und Zeitgeschichte Asiens

Die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises für gegenwartsbezogene Forschung und Dokumentation über den süd- und ostasiatischen Raum (AGDA) hat auf seiner Mitgliederversammlung am 19. November 1996 in Bonn den folgenden Antrag einstimmig angenommen:

Die Mitgliederversammlung des AGDA möge beschließen:

Die Mitgliederversammlung des AGDA unterstützt die von Professor Gottfried-Karl Kindermann vom Geschwister-Scholl-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München vorgetragene Anregung, an deutschen Universitäten, an denen keine Lehrstühle für die Neuere Geschichte und Zeitgeschichte Asiens gegeben sind, inter-disziplinäre Ringvorlesungen mit pro Semester festzulegenden Rahmenthemen zu institutionalisieren.

In Anlehnung an die Konzeption des Studium Generale gedacht, sollten diese Ringvorlesungen für Studierende aller Disziplinen zugänglich sein.

Je nach Möglichkeit sollten fallweise auch Vortragende aus anderen Universitäten und sonstigen Forschungsstätten sowie aus den Praxisbereichen der Wirtschaft und der Diplomatie zu einzelnen Themen der Ringvorlesung hinzugezogen werden.

In der der Beschlußfassung vorangehenden Diskussion wurde von den AGDA-Mitgliedern betont, daß solche Institutionalisierungen kein Ersatz seien für die von der Sachlage her definitiv benötigte Errichtung regulärer Lehrstühle für die Neuere Geschichte und Zeitgeschichte Asiens.

Ringvorlesung an der Universität München

Für das Sommersemester 1997 bietet das Geschwister-Scholl-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München eine Ringvorlesung zu folgendem Thema an: "Das Ringen um Chinas Wiedervereinigung. Zur Beziehungsstruktur Volksrepublik China - Taiwan - Hongkong", und zwar im Institut, jeweils Montag 13-15 Uhr.